

Niederschrift

über die 19. öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Koldenbüttel am 27. September 2012 in Reimers Gasthof in Koldenbüttel.

Beginn der Sitzung: 20.00 Uhr

Ende der Sitzung: 22.00 Uhr

Anwesend:

1. stellv. Bürgermeister Jan- Friedrich Clausen
2. Gemeindevertreter Kai Martens
3. Gemeindevertreter Willi Martens
4. Gemeindevertreter Wolfgang Pauls
5. Gemeindevertreter Peter Sattler
6. Gemeindevertreterin Frauke Strauss
7. Gemeindevertreter Wolf-Dieter Zitzmann

Es fehlen:

Gemeindevertreter Jörn Paul
Gemeindevertreter Hans- Peter Schütt (entschuldigt)
Gemeindevertreter Rolf Strötzel (entschuldigt)
Gemeindevertreter Friedrich Ziarkowsky

Außerdem sind anwesend:

Verwaltungsbeamter Martin Frahm, Schriftführer
Helmut Möller, Husumer Nachrichten
sowie 3 Zuhörer

Tagesordnung:

1. Einwohnerfragestunde
2. Feststellung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 12.6.2012
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Bericht der Ausschüsse
5. Anfragen aus der Gemeindevertretung
6. Beschluss über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011
7. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 7 für das Gebiet Dorfstraße
8. Erlass der 2. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung
9. Weiterentwicklung des Baugebietes Badenkoog
10. Endausbau für das Baugebiet Badenkoog

Bürgermeister Clausen eröffnet um 20.00 Uhr die Sitzung und begrüßt die Anwesenden. Gegen Form und Frist der Einladung sowie gegen die Tagesordnung werden keine Einwände erhoben. Die Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

1. Einwohnerfragestunde

Die Fragen der Einwohner werden wie folgt beantwortet bzw. die Hinweise werden zur Kenntnis genommen:

Aufgrund der neuen **Tarifstruktur der Gema** kommen auf die Vereine für ihre Veranstaltungen wie z. B. Ringreiten höhere Kosten zu. Bei Anträgen auf Genehmigungen für die Veranstaltungen sollten die Vereine wegen der zu zahlenden Gebühren darauf achten, identische Größen bei den Flächen anzugeben. Eine entsprechende Information kann vom Ortskulturring

erfolgen. Die **Mittagsverpflegung in der Spielstube** wird von den Müttern selbst geregelt, die Gemeinde stellt lediglich die Räumlichkeiten zur Verfügung. Die **Reisekosten des Bürgermeisters** werden über ein Fahrtenbuch abgerechnet. Für das **Kinderfest** wird das Ordnungsamt zukünftig auf die Bereitstellung von Ordnungskräften verzichten.

Die Gemeindevertretung sollte eine Regelung zur Durchführung von **Einwohnerfragestunden in den Ausschüssen** in die Hauptsatzung aufnehmen. Sollte es mit der **Veröffentlichung der Ausschussprotokolle** Probleme geben, kann sich der Bürger direkt an den Bürgermeister wenden.

2. Feststellung der Niederschrift über die 18. Sitzung am 12.06.2012

Die Niederschrift vom 12.06.2012 wird einstimmig festgestellt.

3. Bericht des Bürgermeisters

- **Schließung Kaserne Seeth** – Zwischenzeitlich wurde eine Lenkungsgruppe gegründet, die sich mit der zukünftigen Nachnutzung der Kaserne beschäftigen wird. Der Truppenübungsplatz bleibt erhalten, es geht allein um die Nutzung des Kasernengeländes.
- **Deichschau Eiderdeich** – Bei der Deichschau am 28.06. wurden die vorhandenen Mängel aufgelistet. Bevor die Beseitigung der Mängel durch die Gemeinde erfolgt, muss zunächst die Übergabe der Deichflächen geregelt (Abnahme) werden. Viele Schäden stammen aus der Zeit, als der DHSV Eiderstedt noch zuständig war. Es wird in Kürze ein Gespräch zwischen den Bürgermeistern von Koldenbüttel und Witzwort, dem Amt Nordsee- Treene und dem DHSV stattfinden, um das weitere Vorgehen zu besprechen. Ein Tausch der Deichflächen zwischen Koldenbüttel und Witzwort kann im Rahmen der Flurbereinigung erfolgen.
- **Besuch Wacken Open Air**- Bürgermeister Clausen hat an einem Ausflug zum Wacken Open Air teilgenommen, organisiert hatte diesen Ausflug die ETS- GmbH.
- **Gelöbnis Seeth**- Am 08.08.2012 hat Bürgermeister Clausen am Gelöbnis in Seeth teilgenommen.
- **Sommerfest Naturerlebnisraum**- Mit einem Sommerfest wurden die Arbeiten im Naturerlebnisraum eingeweiht. Bei der gelungenen Veranstaltung konnte ein Überschuss von 400 € erzielt werden, der auf das Konto der Agenda- Gruppe überwiesen wurde.
- **Defizite Friedhöfe**- Das Problem mit den aufgelaufenen Defiziten bei den kirchlichen Friedhöfen auf Eiderstedt trifft für Koldenbüttel nicht zu, der Friedhof in Koldenbüttel konnte in der Vergangenheit kostendeckend betrieben werden.
- **Ausbau B 5, Flurbereinigung**- Im Rahmen des Ausbaus der B 5 wird eine Vereinfachte Flurbereinigung durchgeführt. Der hierfür gegründete Vorstand setzt sich aus Vertretern der betroffenen Gemeinden Koldenbüttel, Oldenswort, Südermarsch, Tönning und Witzwort sowie aus Vertretern des LLUR zusammen; Vorsitzender ist Peter Sattler, sein Stellvertreter ist Bürgermeister Clausen.
- **Neuwahl Amtswehrführer**- Am 29.10.2012 wird ein neuer Amtswehrführer gewählt, der bisherige Amtsinhaber Manfred Aberle scheidet aus Altersgründen aus.
- **Breitband**- Für die Verlegung eines Glasfaserkabels von der Dithmarscher Seite der Eider bei Friedrichstadt zur Gemeinde Koldenbüttel würden Kosten von rd. 200.000 € entstehen, hinzu würden noch Kosten von 100.000 € für 4 Verteilerpunkte kommen. Die Kosten für die Verlegung der Hausanschlüsse sind in diesen Kosten nicht enthalten.
- **Graben Baugebiet Badenkoog**- Der Graben wurde verfüllt, zum Ausgleich wurde eine Kuhle ausgebaggert sowie der noch vorhandene Graben verbreitert.
- **Umrüstung Straßenbeleuchtung** – Die Umrüstung der Straßenbeleuchtung auf LED ist abgeschlossen, die Schlussrechnung liegt noch nicht vor.

- **Brücke Kehrwedder** – Bei der Brücke Kehrwedder wurden die Bohlen erneuert, die alten Bohlen waren abgängig. In diesem Zusammenhang bedankt sich Bürgermeister Clausen bei ...* für das Streichen der Brücke.
- **Telefonzelle**- Die Telefonzelle wird demnächst abgebaut, da sie kaum noch genutzt wird.
- **Treededeich** – Für das Aufbringen von 2 Piktogrammen „Zone 30“ liegt ein Angebot in Höhe von rd. 900 € vor. Da das Aufmalen mit einfacher Farbe nicht ausreicht, muss die Arbeit von einer Fachfirma durchgeführt werden.
- **Banketten Norddeich**- Aufgrund eines Unfalls auf der B 5 wurde der Verkehr von der Polizei über Norddeich umgeleitet. Da auch der LKW- Verkehr über Norddeich umgeleitet wurde, sind große Schäden an den Banketten entstanden.
- **Ausbau Stromnetz**- In der Stellungnahme des Amtes wird gefordert, die vorhandenen Trassen der 110 kV Leitungen auf 380 kV zu ertüchtigen und um die bestehenden Siedlungsgebiete der Gemeinden Mindestabstände einzuhalten.
- **Feuerwehr**- Die Koldenbüttler Feuerwehr wird demnächst einen Schnuppertag mit dem Ziel der Nachwuchswerbung durchführen. Die Feuerwehr verfügt über 45 aktive Kameraden, Problem ist die Tagesverfügbarkeit der Kameraden. Im Jahr 2013 beginnt die Einführung des Digitalfunks.

4. Berichte der Ausschüsse

4.1 Finanzausschuss

Vorsitzender Sattler berichtet von der Sitzung am 24.09.2012. Zentraler Punkt war die Vorstellung der Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011. Weiter wurde die Entwicklung des Haushalts 2012 behandelt; aufgrund von höheren Gewerbesteuererinnahmen und dem Verkauf eines 2. Bauplatzes ist mit einer Verbesserung zu rechnen.

4.2 Bauausschuss

Vorsitzender Pauls berichtet von der Sitzung am 21.08.2012. Da die behandelten Punkte auf der Tagesordnung der heutigen Sitzung stehen, wird auf diese verwiesen.

4.3 Wegeausschuss

Vorsitzender Kai Martens berichtet von der Sitzung am 06.09.2012. Es wurden die Wege abgefahren und die Spielplätze besichtigt. Für die Sanierung des Ziegeleiweges sollen die Kosten ermittelt werden. Die Einladung der Eigentümer der Grundstücke am Bekweg ist erfolgt.

4.4 Jugend- und Sozialausschuss

Bürgermeister Clausen berichtet von der Sitzung am 27.08.2012. Frau ...* hat sich bereit erklärt, die Jugendarbeit zu übernehmen, so dass der Jugendraum wieder regelmäßig genutzt wird. Bei den Weihnachtsbesuchen wird man versuchen, sich die Besuche mit dem Müllclub und dem DRK zu teilen, um eine Entlastung der ehrenamtlichen Kräfte zu erreichen.

5. Anfragen aus der Gemeindevertretung

Es werden keine Anfragen gestellt.

6. Beschluss über die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011

Verwaltungsbeamter Frahm erläutert die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011. Anschließend berichtet der stellvertretende Vorsitzende Zitzmann von der Sitzung des Prüfungsausschusses.

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.

Auf Empfehlung des Ausschusses zur Prüfung der Jahresrechnung beschließt die Gemeindevertretung einstimmig die Eröffnungsbilanz zum 01.01.2011.

7. Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Nr. 7 für das Gebiet Dorfstraße

... * beantragt, die festgesetzte Grundflächenzahl (GRZ) von 0,20 geringfügig zu überschreiten (GRZ 0,23).

Auf Empfehlung des Bauausschusses stimmt die Gemeindevertretung dem Antrag auf Befreiung von den Festsetzungen des B- Plans Nr. 7 für das Gebiet Dorfstraße einstimmig zu.

8. Erlass der 2. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung

Allen Gemeindevertretern liegt der Entwurf der 2. Nachtragssatzung zur Hauptsatzung vor. Der Entwurf soll wie folgt geändert werden:

1. es handelt sich um § 4 und nicht um § 5 (redaktionelle Änderung)
2. keine Zusammenlegung des Bau- mit dem Wegeausschuss, dadurch ändert sich die Nummerierung der Ausschüsse
3. Anpassung § 3: Gleichstellungsbeauftragte Amt Nordsee- Treene

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die vorliegende 2. Nachtragssatzung der Hauptsatzung mit den o. a. Änderungen.

9. Weiterentwicklung des Baugebietes Badenkoog

Für die Erweiterung des Baugebietes Badenkoog in Richtung Kirche liegt der entsprechende Flächennutzungsplan bereits vor, ein Bebauungsplan ist noch nicht aufgestellt.

Auf Empfehlung des Bauausschusses beschließt die Gemeindevertretung mit 6 zu 1 Stimmen, Architekt Reichardt zu beauftragen, sich mit dem Kreis und dem Land in Verbindung zu setzen, um zu prüfen, in welchem Zeitraum eine Erweiterung des vorhandenen Baugebiets möglich ist.

10. Endausbau für das Baugebiet Badenkoog

Lt. Kostenschätzung wird der Endausbau Kosten von rd. 30.000 € verursachen, der Endausbau kann über den bereits vertraglich vereinbarten Verkauf eines Bauplatzes finanziert werden. Mit der Planung soll das Ing.- Büro Ivers aus Husum beauftragt werden, das bereits mit der Planung des Erstausbau beauftragt war.

Auf Empfehlung des Bauausschusses beschließt die Gemeindevertretung einstimmig, im nächsten Jahr den Endausbau durchzuführen.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen mehr vorliegen, schließt Bürgermeister Clausen die Sitzung.

Bürgermeister

Schriftführer

* Name wird aus datenschutzrechtlichen Gründen nicht angezeigt.